

Siegerehrung für Nachwuchsathleten



Die siegreichen Vereinstams: TV Feudingen, ASC Weißbachtal und VfL Bad Berleburg (v.l.). (Foto: privat)

Siegen-Wittgenstein. Mit dem Helberhäuser HauBerg-Lauf ist der sechste und letzte Lauf der diesjährigen Rothaar-Laufserie AOK-Cup erfolgreich zu Ende gegangen. Werden die Erwachsenen für ihr Durchhalten mit der großen Siegerehrung am 17. November in der Braustube der Krombacher Brauerei belohnt, wurden die Schülerinnen und Schüler sowie die jugendlichen Ausdauersportler/innen bereits

in Helberhausen ausgezeichnet. Alle Aktiven, die mindestens vier der sechs Wettkämpfe in Erndtebrück, Büschergrund, Eichen, Bad Berleburg, Aue-Wingeshausen und Helberhausen absolviert haben, kamen in den Genuss, das begehrte Finisherpräsent, diesmal einen praktischen Rucksack, in Empfang nehmen zu dürfen. Insgesamt durften sich in diesem Jahr 77 Nachwuchs-Läuferinnen und -Läufer über das

hochwertige Präsent freuen. Für die drei Besten jeder Altersklasse hielten die Organisatoren auch im Nachwuchsbereich sogenannte Flachgeschenke bereit. Mit der Höchstpunktzahl von 86 Punkten, die sich summiert, wenn an allen Wettkämpfen teilgenommen und immer der erste Platz erzielt wird, wurden die Schülerinnen Tessa Felbinger, U12 (ASC Weißbachtal), Mattea Mittler, U16 (ASC Weißbachtal), der Schüler Rico Wickenhöfer, U10 (TuS Erndtebrück) sowie die in der weiblichen Jugend U18 startende Isabell Schmidt (SC Rückershausen) und der in der männlichen Jugend, U20 startende Felix Lange (TuS Erndtebrück) ausgezeichnet. Genau wie bei den „Großen“ hielten die Sparkassen für die Laufbesten Geschenkgutscheine und ein Präsent bereit. Addiert über die Laufsaison sammelten die Ausdauersportler Punkte für die besten Zeiten gemäß dem Zieleinlauf. Auf diese Weise wurden jeweils die zehn Schnellsten belohnt, so dass am Ende der Laufserie nach der sechsten Veranstaltung maximal 60 Punkte erreichbar waren. Mit 53 Zählern gewann Mattea

Mittler (ASC Weißbachtal) die Schülerinnen-Wertung vor Sophie-Charlotte Joedt (50 Punkte, ASC Breidenbach) und Lina Otto (49 Punkte, ASC Weißbachtal). Die Schüler-Wertung ging an Ansgar Klein (VfL Bad Berleburg), der 49 Punkte sammelte. Zweiter mit 46 Punkten wurde Damian Dreßler (TV Laasphe), und den Bronzeplatz sicherte sich mit 42 Punkten Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück).

Die weibliche Jugend gewann in 2017 Isabell Schmidt (SC Rückershausen) mit 52 Punkten. Davina Bohn (TuS Deuz) hatte mit 40 gesammelten Punkten einen Zähler mehr als Anna Luisa Born (VfL Bad Berleburg) die damit den zweiten Platz und dritten Platz belegten. Bei der männlichen Jugend tummelten sich auf dem „Stocker!“ ausnahmslos Wittgensteiner Lauftalente. Felix Lange (TuS Erndtebrück) nahm mit 57 Punkten aus sechs Rennen den ersten Platz ein. Sein Vereinskamerad Felix Friedrich sammelte 48 Punkte und freute sich über Platz zwei. Till Hartmann (VfL Bad Berleburg) folgte mit 39 Punkten auf Rang drei.

Mit der auch in diesem Jahr durchgeführten Sonderwertung Schülerinnen/Schüler honorierten die Organisatoren der Rothaar-Laufserie die Vereine, die über alle sechs Wettbewerbe die meisten Schülerinnen und Schüler auf die Strecken schicken. Über einen Geschenkgutschein in Höhe von 150 Euro freute sich der ASC Weißbachtal, für den 83 Kinderstarts gelistet wurden. Auf Platz zwei folgte der TV Feudingen, der für seine 62 Starts im Schülerbereich mit 100 Euro belohnt wurde. 50 Euro gingen an den VfL Bad Berleburg, der mit 50 Zählern auf dem dritten Platz landete. Alle Ergebnisse finden sich im Netz unter www.rothaar-laufserie.de.



Die drei Besten der Schüler/innen U12: Noah Müller (TuS Erndtebrück), Charlotte Weigand (ASC Breidenbach), Paul Bernshausen (SC Rückershausen), Tessa Felbinger (ASC Weißbachtal), Lina Schneider (ASC Weißbachtal), Jochen Groos (AOK) und Tobias Böhl (SC Rückershausen).